

48  
45

595/36

21. Jan. 1937

Greifswald, 19. 1. 37.

Sehr geehrter Herr Professor!

Es wird mich sehr freuen, Sie am Sonnabend hier begrüßen zu können. Es sind hier am Freitag und Sonnabend Staatsprüfungen, bei denen ich aber nur etwa eine Stunde zu tun habe. Das läßt sich so einrichten, daß ich zu Ihrer Verfügung stehe. Nur würde es da bequemer sein, wenn Sie mich am Sonnabend Vormittag im Historischen Seminar (Domstr.9) treffen. Für das Übernachten kommen in erster Linie der Preußische Hof (Baderstr.3, nicht weit vom Markt), der Nordische Hof (Markt 28/29, nur ein paar Schritte vom Pr.Hof) oder das Deutsche Haus (Bismarckstr.27, auch in der Nähe des Marktes) in Frage. In der Nähe

100  
266  
r 1943.

9. Juli 1937

NW 7 Charlottenstr. 41

333/37

Herrn  
Professor Dr. A. Hofmeister  
Greifswald  
Friedrich Krügerstr. 6

Sehr geehrter Herr Professor !

Meine Hoffnung, Sie auf der Erfurter Tagung begrüßen zu können, ist leider enttäuscht worden. Ich bitte Sie deshalb nun schriftlich, doch die nächsten Monate für den Abschluß der Einleitung des Mathias ausschließlich zu verwenden. Der Umbruch des Registers liegt vor und kann in wenigen Wochen durchaus Druck abgeschlossen werden. Ich bin daher lebhaft daran interessiert, daß zum Spätherbst die Ausgabe vollständig vorliegt. Aus Etatgründen bitte ich Sie, mir baldgefällig den Sachstand und Ablieferungstermin Ihrer Einleitung mitteilen zu wollen, damit ich disponieren kann.

Kürze gedruckt werden kann. Um so mehr liegt mir an der baldigen Lieferung ! Heil Hitler !

Für die Übermittlung der Arbeit von Hasenritter danke ich Ihnen verbindlichst.

Ihr sehr ergebener

Heil Hitler  
Ihr sehr ergebener  
*Kump*

ahn-  
t-  
nik  
il  
=